

## EINFÜHRUNG EINER ERP-SOFTWARE IM MODELLBAU

# Umsatz intelligent mobilisieren

Der Umstieg von Excel-Tabellen auf ein neues System kostet anfangs viel Energie von allen Beteiligten. Modellbau Nebeling hat seinen Betrieb mit der ERP-Software von 3S erfolgreich neu strukturiert.

**TECHNISCHES** Know-how alleine reicht dem deutschen Werkzeugbau nicht mehr, um national und international wettbewerbsfähig zu sein. Potenzial schlummert für viele Betriebe aber noch in der effizienten Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten. Diese zu wecken gelingt aber nur mit dem Einsatz einer ERP-Software. In der Konsequenz hat sich die Geschäftsführung von Modellbau Nebeling für den Einsatz der Software von 3S entschieden.

Das Enterprise Resource Planning (kurz: ERP) umfasst die Planung und Steuerung der in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen. Zusammengefasst werden hier das Kapital, die Betriebsmittel für die Produktion oder auch das Personal. ERP-Systeme gibt es viele am Markt. Die Herausforderung im Werkzeug- und Modellbau ist es, diese Programme für die Besonderheiten der Unikatfertigung auszulegen – und gleichzeitig auch für kleine Unternehmen bezahlbar zu machen.

## Zielvorgabe: Durchlaufzeiten reduzieren

Bei Modellbau Nebeling aus dem sauerländischen Drolshagen machte man sich im vergangenen Jahr Gedanken über die Optimierung der Geschäftsprozesse, weil der Aufwand mit dem höheren Auftragsaufkommen stieg. Es galt, die Durchlaufzeiten zu reduzieren. Modellbau Nebeling ist Spezialist für die Konstruktion und Fertigung von Prüflehren für Press-, Stanz- und Biegeteile mit einer Größe bis zu 1200 Millimetern. 80 Prozent des Umsatzes werden mit diesem Geschäftszweig



**Wissen, was zu tun ist:** Jeder Auftrag ist im System dokumentiert. Zu jedem Job gibt es eine separate Arbeitskarte.

erwirtschaftet. Die übrigen 20 Prozent entfallen auf Lohnarbeiten sowie den klassischen Werkzeugbau. Gebaut werden in Drolshagen Werkstück- und Formengrößen bis 1800 x 800 x 600 Millimeter.

2012 begaben sich die Geschäftsführer Claudia Schulte und Alexander Scheele von Modellbau Nebeling auf die Suche nach einer Software mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Genauer gesagt: auf Online-Suche. »Eher zufällig stolperten wir im Internet über die Firma 3S GmbH«, erinnert sich Claudia Schulte. Das Unternehmen wurde nach Drolshagen zur Präsentation eingeladen. Ein netter Zufall war dabei,

dass der Firmensitz im benachbarten Attendorf lag. Geschäftsführer Ulrich Mester konnte mit seinem Produkt auf Anhieb überzeugen. »Wir mussten uns keine weiteren Angebote mehr einho-

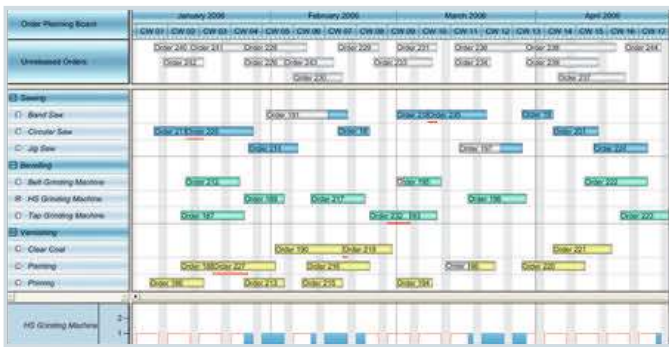
## i UNTERNEHMEN

### Anwender:

Nebeling GmbH Modellbau  
Tel. +49 2761 83430  
[www.modellbau-nebeling.de](http://www.modellbau-nebeling.de)

### Hersteller:

3S GmbH  
Tel. +49 2722 929090  
[www.3s-erp.de](http://www.3s-erp.de)



**Auf einen Blick:** In der übersichtlichen Auftragsplanung erkennt der Anwender sofort, wie stark die Maschinen ausgelastet sind, und ob innerhalb des definierten Zeitfensters produziert wird.

**Experte in Sachen ERP:** Ulrich Meister, Geschäftsführer von 3S, setzt die Anforderungen des modernen Werkzeug- und Modellbaus mit seiner spezifisch entwickelten Software um.

len, weil die Funktionalität in Kombination mit der notwendigen Investition für uns unschlagbar ist«, freut sich Claudia Schulte.

Angeschafft wurden von dem ERP-Newcomer drei Lizenzen für die Grundsoftware. »Damit haben wir die wichtigsten Anforderungen in unserem Betrieb abgedeckt. Die Kalkulation, das Schreiben von Angeboten, die Auftragsbearbeitung mit der Erstellung von Lieferscheinen und Rechnungen und das Mahnwesen.«

Software für den tatsächlichen Bedarf eines Werkzeugbauunternehmens anzubieten, ist eine Spezialität von 3S. »Mit Kanonen auf Spatzen zu schießen, bringt niemandem Vorteile und verursacht unnötige Kosten«, erklärt Ulrich Mester, Unternehmensgründer von 3S. Die Software von 3S ist optimal auf kleine und mittelständische Produktionsunternehmen zugeschnitten. »Der Anwender erhält eine auf die grundlegenden Bedürfnisse abgestimmte EDV-Lösung«, beschreibt Ulrich Mester sein Produkt.

Prozesse, die für den Werkzeugbau elementar sind, wurden von 3S in die Software integriert. Diese ERP-Lösung ist projektbezogen aufgebaut. Enthalten sind in der Software relevante Schnittstellen für die gängigen CAD-Programme. Gleichzeitig ist es mög-

lich, sämtliche Zeichnungen zu verwalten. Fertig programmierte CNC-Programme können sehr einfach zu den notwendigen Bauteilen hinzugefügt werden.

### Das System wird mit firmenspezifischen Daten gefüttert

Natürlich ist bei der Implementierung einer Software in ein Unternehmen der interne Aufwand mit einzukalkulieren. Ein Aufwand, den viele Unternehmer scheuen. »Ohne den Unternehmer geht es nicht«, macht Mester deutlich. Beim Modellbau Nebeling bedeutete das konkret, dass sämtliche Mitarbeiter mit Urlaubs- und Arbeitszeiten eingepflegt werden mussten. Gleiches hatte auch für die Maschinendaten zu erfolgen. Erst dann ist es der Software mög-

lich, beispielsweise Termine zu überwachen.

Ein Thema, das für Claudia Schulte besonders wichtig war. So kann man mit der Software frühzeitig erkennen, ob Projekte im definierten Zeitfenster abgewickelt werden oder ob man bestimmte Produkte nur verspätet ausliefern kann. »Sollten wir über die Plantafel feststellen, dass wir mit der Produktion hintendran sind, reagieren und korrigieren wir zeitnah«, macht Claudia Schulte deutlich. Die Liefertreue hat sich seit dem Einsatz des Systems signifikant erhöht.

Die Plantafel ist der am häufigsten genutzte Darstellungsmodus. Hier lassen sich übersichtlich Daten aus Kundenaufträgen, Werkzeugfertigung und Disposition darstellen. Auch das integrierte Datenmanagement in der Software sorgt für Vorteile bei den Werkzeugspezialisten. Sämtliche Dokumente stehen in dem jeweiligen Projekt per Mausklick zur Verfügung – PDFs ebenso wie Fotos, Zeichnungen oder Pflichtenhefte des Kunden. Jeder User im Unternehmen hat direkten Zugriff auf die hinterlegten Daten.

Die Kosten sind bei 3S insbesondere auf kleine und mittelständische Betriebe zugeschnitten. Die Preisgestaltung passt sich der individuellen Betriebsgröße an. Nutzerspezifisch liegen die Preise zwischen 1000 und 3000 Euro. Die Wartungskosten belaufen sich pro User bei circa 30 Euro pro Monat, erklärt Ulrich Mester. ■

**VOLKER GOGOLL**

Die Dokumentnummer für diesen Beitrag unter [www.form-werkzeug.de](http://www.form-werkzeug.de) ist FW110720



### DIESE MODULE SIND BEI NEBELING IM EINSATZ:

»Jedes Unternehmen ist einzigartig« ist die Devise von Softwareentwickler 3S. Die Philosophie des ERP-Systems ist, die Software aus einem Baukasten dem persönlichen Bedarf entsprechend zusammenzustellen. Statt eines starren EDV-Pakets gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Module, um sämtliche betrieblichen Abläufe exakt abzubilden.

Modellbau Nebeling hat sich für folgende Module entschieden:

- Variantenfertiger
- Buchhaltung
- Kalkulation
- BDE (Betriebsdatenerfassung)
- Bestellwesen
- Auftragsbearbeitung
- Produktion